Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Lenzburger Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **16 (1945)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

16. JAHRGANG REDAKTION: EDWARD ATTENHOFER

INHALTSVERZEICHNIS

LENZBURG UND DIE SCHWEIZERISCHE NATIONALBAHN, von Emil Braun 4
RÄTSEL, Gedicht von Hoffmann von Fallersleben 18
DIE FARBIGEN PILZTAFELN DES LENZBURGER KUNSTMALERS HANS WALTY, von Edward Attenhofer 19
PILZE, Gedicht von Edouard H. Steenken 22
DIE POST IN LENZBURG BIS 1848, 2.Teil (Schluß), v. W.Hemmeler 23
NEUES VOM KLAUSBRUNNEN, von Richard Hächler 39
DER AFFENBRUNNEN ZU STAUFEN, von Edward Attenhofer 41
ZWEI GEDICHTE, von Ernst Däster 42
DIE FAMILIE STRAUSS IN LENZBURG, von Hermann Strauß 43
WIR GEDENKEN DREIER TOTEN, Dr. Theodor Haemmerli-Schindler und Dr. Alfred Güntert, von Heinrich Geißberger; Erika Wedekind, von Edward Attenhofer 56
REQUIEM, Gedicht von Conrad Ferdinand Meyer 65
DER STAUFBERG IN VERGANGENEN UND KÜNFTIGEN TAGEN, eine erdkundliche Skizze von Mathias Hefti-Gysi 66
LENZBURGER ORTSCHRONIK, von Elisabeth Braun 84

Das Erscheinen des 16. Jahrganges der Lenzburger Neujahrsblätter ist vor allem der wohlwollenden Unterstützung durch den *Gemeinderat Lenzburg* zu verdanken, sodann aber auch der *Hypothekarbank Lenzburg,* der *Konservenfabrik Lenzburg* und den im Anhang *inserierenden Firmen.* Die herausgebende *Vereinigung für Natur und Heimat von Lenzburg und Umgebung* scheute ihrerseits auch dieses Jahr keine Opfer, um das Erscheinen der Neujahrsblätter zu sichern. Sie hofft, daß jedermann ihr Heimatbuch anschaffen kann, und bittet, sie in diesen schweren Zeiten erst recht in ihren heimatkundlichen Bestrebungen durch Erweiterung ihres Mitgliederstandes zu fördern. Die Mitgliedschaft kann durch einen jährlichen Minimalbeitrag von 3 Franken erworben werden. Sämtliche 3 Franken übersteigenden Beträge werden an das Heimatmuseum weitergeleitet (Postcheck VI 3175).

Auf dem Umschlag ist das Siegel von Schultheiß *Hans Georg Struß* (1660) abgebildet. Es wurde nach der Tafel III, Nummer 25 in Walther Merz: „Die Urkunden des Stadtarchivs Lenzburg", von Willi Dietschi gezeichnet. Die *Ortsbürgerkommission* hat es uns ermöglicht, diesem Jahrgang eine farbige Pilztafel beizuheften. Vom *Turmverlag,* Zürich, wurde uns das Klischee zu „Ein guot selig jor", vom *Musikverein Lenzburg* „Erika Wedekind", von der *Schützengesellschaft Lenzburg* „Dr. A. Güntert" und von Herrn *Lehrer Keller,* Staufen, „Der Affenbrunnen" zur Verfügung gestellt. Herr *Max Strauß,* Zürich, ist uns an die Hand gegangen, um den Artikel über die Familie Strauß in Lenzburg mit drei Abbildungen zu illustrieren. All den freundlichen Helfern sei hiermit der allerbeste Dank ausgesprochen.

Der vollständige sowie auszugsweise Nachdruck sämtlicher in den Lenzburger Neujahrsblättern erschienenen Originalarbeiten ist nur mit Erlaubnis der Redaktion gestattet!

Kommissionsverlag: Wirz & Co., Buchhandlung, Aarau

Buchdruckerei Richard Müller, Lenzburg

Neujahrs-Einblattholzschnitt
Basel (um 1490-1500)

Ein guot selig jor!